

[Aus der Region](#)

Aus der Region: Spiekeroog schließt die dritte Runde ab

Beigetragen von JNN am 14. Okt 2016 - 22:27 Uhr

Bis zu "Insulaner unner sück" 2017 sind noch gut vier Monate Zeit - aber die Vorbereitungen auf der Gastgeberinsel Spiekeroog dauern selbstverständlich schon seit vergangenem Frühjahr an. Die Spiekerooger freuen sich schon heute riesig, am Wochenende vom 03. bis 05. März 2017 die einen östlichen und fünf westlichen Nachbarn begrüßen zu dürfen.

Die Grüne Insel schließt sozusagen die dritte Runde des Familientreffens der Kulturschaffenden ab. "Insulaner unner sück" 2017 auf Spiekeroog findet zum 21. Mal statt. 2018 geht es dann mit dem Start der vierten Runde auf Juist weiter, wo 1997 alles angefangen hat.

Aber jetzt fiebern erst einmal die Spiekerooger dem ersten Märzwochenende entgegen, das Treffen zum dritten Mal ausrichten zu dürfen. Und so viel steht jetzt schon fest: Die "Gäste" - eigentlich sind es ja eher Familienmitglieder - werden die Insel von ganz unterschiedlichen Seiten kennen lernen: vom "Wittbülten" im Osten bis zum "Laramie" im Westen. Die beiden Veranstaltungsabende werden wie schon 2010 im Sportdeck, der Dreifachturnhalle im Kurzentrum durchgeführt. Anschließend laden die Gastgeber zur Party mit Live-Musik in das benachbarte Haus des Gastes "Kogge" ein. Gefeiert wird abends aber auch in den urigen Gaststätten mitten im Dorf mit seinen vielen denkmalgeschützten Häusern. Und anders als 2010 planen die Gastgeber auch die beiden Abendessen nicht zentral sondern in verschiedenen Gaststätten verteilt - eben da, wo die Grüne Insel am gemütlichsten ist.

Die Koordination für das Insulanertreffen liegt in den Händen der Gemeindeverwaltung. Seit Monaten arbeitet man im Rathaus mit den Ehrenamtlichen aus den Vereinen und den Profis der Nordseebad Spiekeroog (NSB) GmbH eng zusammen. Das Ergebnis: Die Kleine Insel mit ihren besonders Anfang März eingeschränkten Angeboten an Übernachtungsmöglichkeiten hat reichlich Kapazitäten für das Wochenende aufgetrieben. Bis Anfang Oktober lagen 530 buchbare Betten vor. Aber: diese Zahl ist eher theoretisch, denn neben den Betten in Hotels und Pensionen sowie die Familienferienstätten müssen die Spiekerooger ihre Gäste auch in Ferienwohnungen unterbringen. Und sicherlich wird nicht in jeder Vierer-Wohnung auch jedes Bett belegt werden können. Um so wichtiger ist es, dass sich alle Aktiven von "Insulaner unner sück" rechtzeitig anmelden. Bis 30. November müssen sich die Gruppen geschlossen angemeldet haben.

Dafür laufen bei Nadine Korinth im Rathaus die Fäden zusammen: Telefon: 04976 / 9193-322. Außerdem halten die Spiekerooger weiterhin per Mail Kontakt zu den teilnehmenden Gruppen. Ab Dezember sind keine Umbuchungen mehr über die zentrale Vergabestelle mehr möglich, Dann müsste jede einzelne Gruppe die Veränderungen mit den einzelnen Vermietern selbst regeln. Die Preise für das "Rundumsorglos-Paket" inklusive zwei Übernachtungen mit Frühstück, An- und Abreise mit dem Schiff der NSB ab Neuharlingersiel, zwei Abendessen, Mittagsimbiss und dem Entdeckungsprogramm am Sonnabend beträgt pro Person in der Kategorie Hotel: 179,- € und in der Kategorie Pension, FeWo oder Heim 149,- €. Einzelzimmerzuschlag: 40,- €. Bei Anreise mit dem eigenen Schiff oder auf eigene Verantwortung ermäßigt sich der Preis um 10,- € pro Person. Und nun freuen sich die Spiekerooger über möglichst viele Anmeldungen bis Ende November

Das Foto zeigt die Flaggenübergabe im März dieses Jahres auf Wangerooge, wo die Flagge an die Spiekerooger, vertreten durch Volkert Heim (Musikverein) und Matthias Piszczan (Bürgermeister), beide in Warnwesten, weiter gegeben wurde. Auf Spiekeroog wird Juist sie wieder in Empfang nehmen dürfen.

TEXT UND JNN-FOTO: SPIEKEROOGER INSELBOTE

Article pictures

